

Stadtrat Richard Quaas

## **ANFRAGE**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

16.10.2015

### **LED-Beleuchtungs-Technik bei der Stadt – hohe Einsparpotentiale?**

Nachdem die LED-Technik zunehmend in allen Beleuchtungsbereichen Einzug hält und enorme Einsparpotentiale, sowohl, was den Stromverbrauch, als auch die Lebensdauer der Beleuchtungskörper betrifft, bringt, stellt sich die Frage, wie weit bei der Stadt, die Umstellung der Beleuchtungskörper auf die moderne LED-Technik schon fortgeschritten ist.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Wird bei der Beleuchtung von städtischen Diensträumen und anderen städtischen Gebäuden, sowie bei der Straßenbeleuchtung künftig flächendeckend auf die moderne LED-Technik gesetzt?
2. Wenn ja, gibt es dafür ein Umrüstungsprogramm der zuständigen Stellen?
3. Wenn nein, warum nicht, bzw. soll so ein Programm aufgelegt werden?
4. Gibt es Beleuchtungsbereiche, in den sich die LED-Technik noch nicht bewährt hat, bzw. nicht möglich ist und, wenn ja, welche?
5. Ist eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik möglich und ggf. auch vorgesehen und wenn ja, ab wann und bedeutet das eine Veränderung der Lampenkörper?
6. Wie hoch wird das Einsparungspotential beim Stromverbrauch der Stadt, bei der Umstellung auf LED-Beleuchtungskörper errechnet, bzw. aufgrund von Erfahrungen geschätzt?
7. Wie hoch ist das mögliche Einsparungspotential bei der längeren Lebensdauer der LED-Lampen anzusetzen?
8. Nachdem ganze Bereiche auch öffentlicher Gebäude und Einrichtungen, z.B. Museen, nicht zuletzt auch wegen der Wärmeabstrahlung der Beleuchtung gekühlt werden müssen, gibt es auch hier durch dieses Kaltlampen System bei der LED-Beleuchtung nennenswerte Einsparpotentiale für die Stadt zu erreichen?

Richard Quaas, Stadtrat